

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

11 010	Ministerium					
	E i n n a h m e n					
	Verwaltungseinnahmen					
119 01	011	Vermischte Einnahmen.	106 000	59 900	+46 100	115
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04	270 000	255 000	+15 000	268
121 10	252	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	—	—	—	—
124 01	011	Mieten und Pachten.	200 000	200 000	—	162
132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	3 200	3 200	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 11 010.	579 200	518 100	+61 100	545

Erläuterungen

Zu Kapitel 11 010:

Das Ministerialkapitel ist seit dem Haushaltsjahr 2010 eine EPOS-Behörde im Sinne § 25 Abs. 1 Haushaltsgesetz, für die u.a. folgende Regelungen des § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz gelten (Gesamtausgabenbudgetierung):

Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 4 und 5 mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531 sind sowohl innerhalb der Hauptgruppen als auch zwischen den Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 4 und 5 überschritten werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.

Zu Titel 119 01:

Die Ansätze berücksichtigen die Verlagerung von Mitteln aus Kapitel 11 020 Titel 119 01.

Zu Titel 119 04:

Ansatz in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 121 10:**Beteiligungen des Landes NRW**

Gesellschaft	Nennkapital in EUR (v. H.)	Anteil Land in EUR (v. H.)	Anteil Sonstige in EUR (v. H.)
START Zeitarbeit NRW GmbH	76.300 100	18.300 24	58.000 76
Ges. f. innovative Beschäftigungsförderung GmbH (G.I.B.)	25.565 100	25.565 100	– –
LEG Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung GmbH	192.000 100	192.000 100	– –

Abzuführende Gewinne sind nicht zu erwarten.

Bisher veranschlagt bei Kapitel 11 020 Titel 121 10.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen.	10 000 EUR
2. Stadtparkasse (115.000) / APCOA Parkgarage (70.000).	185 000 EUR
3. Sonstige Einnahmen.	5 000 EUR
Zusammen.	200 000 EUR

Zu Titel 132 01:

Die Ansätze berücksichtigen die Verlagerung von Mitteln aus Kapitel 11 020 Titel 132 01.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	10 268 000	13 649 000	-3 381 000	11 624
		5 (5) Planstellen / Stellen sind kw ab 01.01.2010 (Organisationsuntersuchung Prüfdienst).				

Planstellen

2011	2010	
2	2	Bes.Gr. B 10 Staatssekretär/Staatssekretärin
4	4	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
8	8	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
7	7	Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin
16	16	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
23	23	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes.Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
17	16	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes. Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
21	21	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes.Gr. R1 geführt werden.
8	3	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes.Gr. R1 geführt werden.
38	41	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
28	27	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin
24	16	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
—	3	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
—	4	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin

Erläuterungen

Zu den Ausgaben:

Vgl. Erläuterungen zum Kapitel.

Zu Titel 422 01:

Das Stellensoll 2010 berücksichtigt die Umsetzung von 1 Planstelle Bes.Gr. A 15 in den Epl. 15 sowie die Umsetzung von 6 Planstellen (1 x A 14, 1 x A 13 h.D., 2 x A 12, 1 x A 11, 1 x A 9 m.D.) aus dem Einzelplan 15. Das Ausgabensoll 2010 berücksichtigt die Umsetzung der damit korrespondierenden Barmittel i.H.v. 54.400 € aus Kapitel 15 010.

Weiterhin berücksichtigt das Stellensoll 2010 die Verlagerung von insgesamt 23 Planstellen aus der bisherigen Titelgruppe 80. Nach der Integration des Landesversicherungsamtes in das Ministerium zum 01.01.2008 wurden die Planstellen zunächst in einer gesonderten Titelgruppe veranschlagt. Ab 2011 wird von einer gesonderten Darstellung abgesehen.

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2011	2010
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	1	1
A 12	Amtsrat/Amtsrätin	1	1
Zusammen		2	2

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2011	2010
c) Oberer Durchlauf			
R 1	Richter/Richterin	1	1
A 15	Regierungsdirektor/ Regierungsdirektorin	2	2
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	1	1
Zusammen		4	4

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Verlagerung 1 Planstelle aus der Titelgruppe 85	1	–
A 13	5 Hebungen aus A 13 g.D.	5	–
A 13 g.D.	1 Umsetzung aus Kapitel 10 010, 1 Hebung aus A 11, 5 Hebungen nach A 13 h.D.	2	5
A 12	Verlagerung 1 Planstelle aus der Titelgruppe 85	1	–
A 11	1 Hebung nach A 13, 2 Umwandlungen von Tarifstellen g.D., 3 Hebungen aus A 10, 4 Hebungen aus A 9 g.D.	9	1
A 10	3 Hebungen nach A 11	–	3
A 9	4 Hebungen nach A 11	–	4
	Zusammen	18	13

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2011	2010
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
B 7	–	–	–	–	–	1	Ausscheiden aus dem Amt gem. § 14 Abs. 1 LMinG	1	1
B 2	–	–	–	–	–	1	Hauptberufliche Tätigkeit in einer Fraktion	1	–
A 14	–	–	–	–	–	1	Institut für Auslandsbeziehun- gen, Stuttgart	1	1
A 13 g.D.	1	–	–	–	–	–		1	1
A 12	2	–	–	–	–	–		2	2
A 11	–	–	1	–	–	1	Zeche Zollverein	2	–
Zusammen	3	–	1	–	–	4		8	5

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
427 01 011	Entgelte für Aushilfen.	199 700	173 100	+26 600	330

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	8 221 500	8 861 900	-640 400	9 064

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Das Stellensoll 2010 berücksichtigt die Umsetzung von 4 Stellen (1 x vgl. h.D., 2 x vgl. g.D., 1 vgl. m.D.) in den Einzelplan 15.
Das Ausgabensoll 2010 berücksichtigt die Umsetzung der damit korrespondierenden Barmittel i.H.v. 73.800 € in das Kapitel 15 010.

Im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform wurden die Versorgungsämter zum 01. Januar 2008 aufgelöst und einige Arbeitsbereiche auf die Kreise und kreisfreien Städte sowie die Landschaftsverbände übertragen. Die Tarifbeschäftigten dieser Arbeitsbereiche wurden mit Wirkung vom 31. Dezember 2007 in das ehemalige Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales übergeleitet und den kommunalen Körperschaften mit Wirkung vom 01. Januar 2008 im Wege der Personalgestellung zur Aufgabenwahrnehmung zur Verfügung gestellt. Die Stellen für diese Tarifbeschäftigten werden im Kapitel 11 310 bei Titel 428 01 nachgewiesen.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
AT	5	4	+1
Höherer Dienst	26	26	-
Gehobener Dienst	35	32	+3
Mittlerer Dienst	55	54	+1
Einfacher Dienst	5	5	-
Gesamt	126	121	+5

Zum Stellensoll 2010 vgl. Satz 1 der Erläuterungen zum Titel.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
AT	1 Hebung aus h.D. nach AT B2	1	-
Höherer Dienst	1 Hebung nach a.T., Verlagerung 1 Stelle aus der Titelgruppe 85	1	1
Gehobener Dienst	5 Umsetzungen aus Epl. 03 Kapitel 03 310 (Fachaufsicht), 2 Umwandlungen in Planstellen A 11	5	2
Mittlerer Dienst	1 Stellenumsetzung aus dem Epl. 03 Kapitel 03 020 (Qualifizierungsmaßnahme)	1	-
	Zusammen	8	3

AT: 1 (0) Stelle Eingruppierung in Anlehnung an Bes.Gr. B 7, 0 (1) Stelle Eingruppierung in Anlehnung an Bes. Gr. B 4, 1(1) Stelle Eingruppierung in Anlehnung an Bes.Gr. B 3, 3 (2) Stellen Eingruppierung in Anlehnung an Bes.Gr. B 2.

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem höheren Dienst:

5 (5) Stellen ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst:

4 (4) Stellen ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst:

1 (1) Stelle ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind insgesamt 3 (2) Stellen kw, davon

2 (2) zum 31.12.2010 - Übernahme von Menschen mit Behinderungen nach Abschluss einer Qualifizierungsmaßnahme.

1 (0) zum 31.12.2011 - Übernahme von Menschen mit Behinderungen nach Abschluss einer Qualifizierungsmaßnahme.

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2011	2010
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit					
AT	1	–	–	1	Hauptamtliche Tätigkeit bei einer Fraktion	2	1	
Höherer Dienst	–	–	–	1	Hauptamtlicher Bürgermeister	1	–	
Gehobener Dienst	1	–	1	–		2	1	
Mittlerer Dienst	1	–	–	1	Sonderurlaub ohne Bezüge	2	1	
Zusammen	3	–	1	3		7	3	

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2011	2010
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	9	9
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	9	9

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
453 01 011	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung.	55 300	55 300	—	19
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	761 800	823 800	-62 000	686
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung.	1 000	1 000	—	—
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	1 281 800	1 363 000	-81 200	975
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	165 900	325 900	-160 000	276
518 02 011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	205 500	218 900	-13 400	235
518 04 011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	4 179 000	5 255 600	-1 076 600	5 223
519 01 011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	112 300	137 300	-25 000	122
519 03 011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	216 000	216 000	—	37
525 01 011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	135 700	195 700	-60 000	150
526 01 011	Sachverständige.	586 600	530 700	+55 900	56
526 02 011	Gerichts- und ähnliche Kosten.	108 700	150 200	-41 500	70

Erläuterungen

Zu Titel 511 01:

1. Büromaterial.	165 000 EUR
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Broschürenversand, Trageumzüge.	90 000 EUR
3. Druck- und Buchbindearbeiten.	7 000 EUR
4. Bücher und Druckschriften.	55 000 EUR
5. Zeitungen, Zeitschriften, Gesetz- und Verordnungsblätter.	25 000 EUR
6. dpa-Gebühren.	18 000 EUR
7. Postgebühren.	1 300 EUR
8. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.	3 000 EUR
9. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.	116 000 EUR
10. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.	116 000 EUR
11. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen.	7 000 EUR
12. Unterhaltung.	140 000 EUR
13. Sonstiges.	18 500 EUR
Zusammen.	761 800 EUR

Zu Titel 517 01:

1. Mietnebenkosten.	700 000 EUR
2. Personalkosten Hausverwaltung.	150 000 EUR
3. Reinigung.	398 800 EUR
4. Sonstiges wie: Elektromaterial, Handtuch-/Toilettenpapier, Seife, Papierentsorgung.	33 000 EUR
Zusammen.	1 281 800 EUR

Zu Titel 518 01:

Miete für Garagen für Dienstwagen des Ministers und der Staatssekretäre sowie die Kosten für die Anmietung von Lagerflächen für den Broschürenversand des Ministeriums und für die Anmietung des "Haus Harkorten" in Hagen.

Weniger auf Grund der Umsetzung der Außenstelle Essen zum Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter.

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
100000000769	MAIS	21.481	4.179.000
Zusammen		21.481	4.179.000

Soll 2010 und IST 2009 berücksichtigen die Zahlungen an den BLB NRW für die Eggelandklinik in Bad Driburg, die bis 2010 im Kapitel 11 340 veranschlagt wurden. Der Mietvertrag mit dem BLB NRW endete mit dem 31.10.2010.

Zu Titel 519 01:

Die Ansätze berücksichtigen die Verlagerung von Mitteln aus Kapitel 11 020 Titel 519 11.

Zu Titel 525 01:

Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.

Zu Titel 526 01:

Veranschlagt sind u.a. Mittel für die Arbeit des Landeswahlbeauftragten und des Landeswahlausschusses für die Wahl in der Sozialversicherung im Jahr 2011.

Mehr auf Grund Umsetzung aus 11 310 Titelgruppe 80.

Weiterhin wird in den Ansätzen die Verlagerung von Mitteln aus Kapitel 11 020 Titel 526 01 und der Titelgruppe 61 berücksichtigt.

Zu Titel 526 02:

Die Ansätze berücksichtigen die Verlagerung von Mitteln aus Kapitel 11 020 Titel 526 02.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
526 40 011	Weiterentwicklung von Aktivitäten bürgerschaftlichen Engagements und Förderung privat-öffentlicher Partnerschaften.	57 700	57 700	—	—
526 50 211	Ausgaben für baufachliche und bauwirtschaftliche Beratung im Rahmen der Rechtsaufsicht gemäß § 85 SGB IV.	180 700	400 000	-219 300	85
527 01 011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	284 900	424 600	-139 700	434
527 02 011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	55 200	55 200	—	11
529 10 011	Zur Verfügung des Ministers. Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gemäß § 9 LRHG.	10 200	15 300	-5 100	13
529 30 011	Zur Verfügung der Staatssekretärin und des Staatssekretärs.	3 000	2 200	+800	1
531 10 013	Öffentlichkeitsarbeit. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	122 100	176 700	-54 600	152
546 00 229	Abgaben nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG.	5 000	5 000	—	—
546 01 011	Vermischte Ausgaben.	700	700	—	17
546 02 011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	600	600	—	—
546 03 011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen.	—	—	—	—
546 04 011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 04 verstärken oder vermindern diesen Ansatz. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	270 000	255 000	+15 000	265

Erläuterungen

Zu Titel 526 40:

Bisher veranschlagt bei Kapitel 11 020 Titel 526 40.

Zu Titel 526 50:

Bisher veranschlagt bei Kapitel 11 020 Titel 526 50.

Weniger in Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 529 10:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die dem Minister für Arbeit, Integration und Soziales für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Absenkung als Einsparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung (Ergänzungsvorlage).

Zu Titel 529 30:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die der Staatssekretärin und dem Staatssekretär für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 10:

Die Mittel sind u.a. veranschlagt für die Herausgabe von fachlichen Publikationen sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Aufgaben des Ministeriums.

Darüber hinaus sind die Mittel für Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen des Ministeriums vorgesehen (ehemals 11 010 - 541 10 und 541 80). Darunter fallen z.B. Ausgaben für die Einführung von Behördenleitern, Einweihung neuer Dienstgebäude und ähnliche Veranstaltungen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Absenkung i.H.v. 30.000 € als Einsparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung (Ergänzungsvorlage).

Zu Titel 546 00:

Veranschlagt für die Verpflichtungen aus dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten (Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG) vom 27.07.1981 (BGBl. I S. 705).

Zu Titel 546 04:

Die Ausgaben werden in voller Höhe durch die bei Titel 119 04 nachzuweisenden Einnahmen finanziert. Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

632 10	211	Zuweisungen im Rahmen der Aufsicht der Renten-, Un- fall- und Landwirtschaftlichen Sozialversicherung.	19 200	42 300	-23 100	—
681 10	011	Für Hilfe in besonderen Fällen.	7 700	7 700	—	—

Ausgaben für Investitionen

812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen.	82 400	92 400	-10 000	1 899
871 00	299	Für die Inanspruchnahme aus Rückbürgschaften des Landes NRW für die Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH.	153 400	153 400	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 632 10:

Bisher veranschlagt bei der ehemaligen Titelgruppe 80.

Zu Titel 681 10:

Der Ansatz ist vorgesehen für Hilfs- und Unterstützungsleistungen in besonderen Einzelfällen.

Bisher veranschlagt bei Kapitel 11 020 Titel 681 11.

Zu Titel 812 10:

Veranschlagt für notwendige Ersatz-/Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen sowie für die Ausstattung von Dienst- und Konferenzräumen.

Zu Titel 871 00:

Die Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH, Köln (Bürgschaftsbank) übernimmt Ausfallbürgschaften für Kredite von Kreditinstituten, Leasinggesellschaften und Versicherungsunternehmen an soziale Organisationen und soziale Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen, denen bankmäßig ausreichende Sicherheiten nicht in dem erforderlichen Ausmaß zur Verfügung stehen.

Das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das MAIS, gewährt bis zur Höhe von 50 v. H. der von der Bürgschaftsbank übernommenen Ausfallbürgschaften eine globale Rückbürgschaft.

Die Mittel sind veranschlagt für etwaige Inanspruchnahmen aus Rückbürgschaften für die Bürgschaftsbank.

Bisher veranschlagt bei Kapitel 11 020 Titel 871 00.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 60

Ausgaben für Datenverarbeitung und Automation im Bereich von Haushalts- Kassen- und Rechnungslegungsverfahren

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen aus Veräußerungen fließen den Mitteln der Titelgruppe zu.
3. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass ausgesonderte DV-Geräte bis zu einem Restwert von 500 EUR je Gerät unentgeltlich Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen überlassen werden können.

547 60	014	Sächliche Verwaltungsausgaben.	1 315 100	1 625 100	-310 000	1 400
		Verpflichtungsermächtigung: 200 000 EUR.				
812 60	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.	957 400	1 206 300	-248 900	291
		Summe Titelgruppe 60.	2 272 500	2 831 400	-558 900	1 691

Titelgruppe 85

Beauftragter der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

422 85	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	38 900	149 400	-110 500	—
--------	-----	--	--------	---------	----------	---

Planstellen

2011	2010	
—	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
1	3	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
—	1	Höherer Dienst
1	2	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Gliederung nach Laufbahngruppen

428 85	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	101 600	160 400	-58 800	—
547 85	235	Sächliche Verwaltungsausgaben.	279 300	110 000	+169 300	—
		Summe Titelgruppe 85.	419 800	419 800	—	—
		Gesamtausgaben Kapitel 11 010.	30 443 900	36 897 400	-6 453 500	33 433
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 010.	200 000	300 000	-100 000	

Erläuterungen

Zu Titel 547 60:

1. Wartung und Pflege.	156 000 EUR
2. Wartung/Reparatur dezentraler Systeme nach Aufwand.	25 000 EUR
3. Software/-updates.	60 000 EUR
4. Erweiterung von Systemen.	135 000 EUR
5. Verbrauchsmittel für die Datenverarbeitung.	40 000 EUR
6. Mieten und Pachten für Datenverarbeitungsgeräte und Software.	3 400 EUR
7. Kleinere Unterhaltungsarbeiten.	4 600 EUR
8. Aus- und Fortbildung der Bediensteten in der Datenverarbeitung.	65 000 EUR
9. Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte).	100 000 EUR
10. Tarifregisterdatenbank etc.	135 000 EUR
11. Aufwendungen für Leistungen an IT NRW.	591 100 EUR
Zusammen.	1 315 100 EUR

Der Ansatz enthält umgesetzte Mittel aus 11 010 - 538 80 und 11 020 - 547 60.

Zu Titel 812 60:

Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen und Arbeitsplatzausstattungen (PC, Drucker und Monitore) sowie der Beschaffung höherwertiger TFT-Monitore (19 Zoll) zwecks Verbesserung der Ergonomie am Arbeitsplatz. Der Ansatz dient zudem der Reinvestition in den Serverpark und dem Austausch / der Migration veralteter Server zur Verbesserung der Performance sowie zur Erhöhung der Verfügbarkeit.

Zu Titelgruppe 85:

Veranschlagt sind Mittel für die vertraglich festgelegten Aufwendungen des Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, einen persönlichen Mitarbeiter sowie die Personalkosten der Landesbediensteten im Büro des Beauftragten. Die weiteren Sachaufwendungen für die Landesbediensteten (Reise- und Fortbildungskosten etc.) sind bei den entsprechenden Titeln dieses Kapitels veranschlagt.

Das Aufgabengebiet des Beauftragten umfasst die Vorgaben des § 12 Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen. Der Landesbehindertenbeauftragte berät die Landesregierung bei der Durchsetzung der Gleichbehandlung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Verlagerung zu Titel 422 01	–	1
A 12	Verlagerung zu Titel 422 01	–	1
	Zusammen	–	2

Zu Titel 428 85:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (–)
Höherer Dienst	1	2	-1
Mittlerer Dienst	1	1	–
Gesamt	2	3	-1

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Verlagerung zu Titel 428 01	–	1
	Zusammen	–	1